

Juni 97 Nr. 7

CLUB-ORGAN



FC LÄNGGASSE
BERN



Elektro-Fachgeschäft H.U. Scheidegger

vorherige Konsum- und Scheidegger
eidg. dipl. Elektromonteur

Felsenstraße 30 Telefon 20 47 68
Telefon A- und B-Kommunikation

elektrische elektrische
und
Telefoninstallationen
Telefonbestärker

Elektrische Apparate
Beleuchtungskörper
Sicherungsrichtungen
Elektronisierungen

Gipserei Fassaden Gerüstbau

Fritz Haasler
Ländlistrasse 4,
Telefon 031 24 10 27
3047 Bremgarten



EMIL MERZ AG
Bauntermnehmung

Effingerstrasse 21
3008 Bern
Telefon 031 25 36 25

Beratung durch:
Gerhard Kohler

CLUB – ORGAN F.C. LÄNGGASSE

OFFIZIELLE ADRESSE: FC LÄNGGASSE POSTRACH 3000 BERN 9
POSTCHECKKARTO: 30-15072

VORSTAND

Präsident	Marko Todor	Obmannschaft 1	1990 Bern	23 14 40	23 02 30
Vizepräsident	Edi Zbindenmann	Palast 10	1992 Châblais	27 17 04	23 02 00
Sekretär	Gerhard	Schönenberg 10	1994 Bern	40 00 00	23 18 18
Kassier	Klaus Fiedler	Obmannschaft 20	1992 Bern	23 03 04	
Revisor	Andi Hylis	Les Polonais	2000 Neuchâtel	277 04 08 00	24 00 00
Schlichter	Peter Huber	Lindenberg 10	1990 Metzing	026 04 00	26 02 00
Schlichter	Rudi Müller	Grödenweg 10	1990 Bern 17	40 00 00	40 00 00
Schlichter	Harald Huber	Stadelhofen 2	1990 Neuchâtel	02 16 00	
Schlichter	Brigitte Huber	Stadelhofen 10	1990 Bern	26 16 00	26 16 00

SPORTLEITUNG

Präsident	Rolf Hurner	Altenberg 10	1990 Bern	40 00 00	26 02 00
Sekretär	Edi Zbindenmann	Palast 10	1992 Châblais	27 17 04	23 02 00
Trainer 1	Marko Todor	Lindenberg 10	1990 Bern	40 00 00	40 00 00
Trainer 2	Gerhard	Palast 10	1990 Bern	24 00 04	02 16 00

JUNIORENLEITUNG

Gruppe	Alte Juni	Feldhof 10	1990 Bern	24 07 00	00 00 00
Gruppe 1	Alte Juni	Palastweg 10	1990 Bern	23 02 00	02 16 00
Gruppe 2	Alte Juni	Palastweg 10	1990 Bern	23 02 00	02 16 00
Gruppe 3	Alte Juni	Palastweg 10	1990 Bern	23 02 00	02 16 00
Gruppe 4	Alte Juni	Palastweg 10	1990 Bern	23 02 00	02 16 00
Gruppe 5	Alte Juni	Palastweg 10	1990 Bern	23 02 00	02 16 00
Gruppe 6	Alte Juni	Palastweg 10	1990 Bern	23 02 00	02 16 00
Gruppe 7	Alte Juni	Palastweg 10	1990 Bern	23 02 00	02 16 00
Gruppe 8	Alte Juni	Palastweg 10	1990 Bern	23 02 00	02 16 00
Gruppe 9	Alte Juni	Palastweg 10	1990 Bern	23 02 00	02 16 00
Gruppe 10	Alte Juni	Palastweg 10	1990 Bern	23 02 00	02 16 00
Gruppe 11	Alte Juni	Palastweg 10	1990 Bern	23 02 00	02 16 00
Gruppe 12	Alte Juni	Palastweg 10	1990 Bern	23 02 00	02 16 00
Gruppe 13	Alte Juni	Palastweg 10	1990 Bern	23 02 00	02 16 00
Gruppe 14	Alte Juni	Palastweg 10	1990 Bern	23 02 00	02 16 00
Gruppe 15	Alte Juni	Palastweg 10	1990 Bern	23 02 00	02 16 00
Gruppe 16	Alte Juni	Palastweg 10	1990 Bern	23 02 00	02 16 00
Gruppe 17	Alte Juni	Palastweg 10	1990 Bern	23 02 00	02 16 00
Gruppe 18	Alte Juni	Palastweg 10	1990 Bern	23 02 00	02 16 00
Gruppe 19	Alte Juni	Palastweg 10	1990 Bern	23 02 00	02 16 00
Gruppe 20	Alte Juni	Palastweg 10	1990 Bern	23 02 00	02 16 00

BEIHALTEN - RETRAITEN

Gruppe	Marko Todor	Palastweg 10	1990 Neuchâtel	000 04 00	04 17 04
Gruppe	Marko Todor	Palastweg 10	1990 Bern	24 00 00	26 02 00
Gruppe 1	Marko Todor	Palastweg 10	1990 Bern	24 00 00	24 02 00
Gruppe 2	Marko Todor	Palastweg 10	1990 Bern	24 00 00	24 02 00

SUPPLEMENT

Präsident	Peter Huber	Lindenberg 10	1990 Neuchâtel	00 07 00	20 02 00
Kassier	Peter Huber	Lindenberg 10	1990 Bern	24 00 00	26 02 00

BEIHALTEN

Gruppe	Marko Todor	Palastweg 10	1990 Bern	24 00 00	24 02 00
--------	-------------	--------------	-----------	----------	----------

SPORTLEITUNG

Gruppe	Marko Todor	Palastweg 10	1990 Bern	24 00 00	24 02 00
--------	-------------	--------------	-----------	----------	----------

« Mein Hab » und Gut »

Wer zahlt, wenn's Scherben gibt ?

« La Suisse » Die Versicherung Versicherungen

Herr Zbinden, Inspector

Generalagenten Roland Röttinger

Moskijoustrasse 10, 3010 Bern - Tel. 031-25 18 75

Restaurant Sternen
Hiltwil



Familie Herm, Sulzener
Tel. 031/96 02 46
(Montag geschlossen)

WERBUNG

**schafft
Kontakte**

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

WIR HABEN ES GESCHAFFT !!

Also doch: Wir haben es geschafft! Also doch: Der FC Länggasse ist wieder dort, wo er meiner Meinung nach hingehört – in der Zweiten Liga.

Spannender, packender und dramatischer hätten sie nicht sein können, die Aufstiegs Spiele. Zuerst diese feine, konzentrierte Leistung gegen Muri-Gömligen, die mit einem 1:1 so schlecht belohnt wurde. Dann dieser von René Auderset angesetzte Schlusspunkt zum 3:1 in Heimberg. Und am Ende dieses verrückten, unglaublichen Regenspiels gegen Schönbühl mit seiner so packenden Dramaturgie, dass beispielsweise der anwesende Fussball-spezialist und Sportchef der "Berner Zeitung" hinterher gefunden hat, dass seine Partie hätte Stoff für fünf Bücher geliefert. Oder dass ihn im letzten Jahr, Weltmeisterschaft hin – nationale Meisterschaft her, kein Spiel so mitgerissen habe wie dieses FC Länggasse – FC Schönbühl.

Ich möchte der Mannschaft, die diesen Aufstieg gewollt und realisiert hat, für ihre Leistung gratulieren. Nicht nur der Aufstieg an sich hat mir imponiert (den hatten wir uns ja als Ziel gesetzt), sondern die Weise, wie er erreicht wurde. Ich danke dabei nicht nur an den Fussball, sondern an die gute Art, wie die Spieler miteinander und mit uns als Verantwortlichen umgegangen sind.

Der grösste Dank aber gebührt Heinz Gfeller für seine kompetente, sachliche und vor allem menschlich integre Art, Trainer und eben auch Freund zu sein. In dieses Lob ist Coach Hans-Peter Leu einzuschliessen. Ich wünsche beiden Scheidenden für die Zukunft viel Glück.

Ich habe das Glück, das Präsidium des Vereins nach neunjähriger Amtszeit als "Aufstiegspräsident" abgeben zu dürfen. Meinen Rückblick auf (bisherige) 13 Jahre Vorstands- und endgültige neun Jahre Präsidialtätigkeit werde ich in meinem Jahresbericht an der Hauptversammlung vom 5. Juli 1991 einfließen lassen. Heute so viel: Es war eine schöne Zeit, die mir sehr viel gebracht hat. Und es freut mich, den Klub in sportlich wie auch finanziell gesundem Zustand meinem Nachfolger André Kylburg überlassen zu dürfen.

Ihr Präsident Martin Hoder

*Ihr neutraler und
unabhängiger Partner*

Versicherungsberatung
Vorsorgepläne
Pensionskassenberatung
Risikoanalysen

BTAG
Versicherungsberatung

Länggassstrasse 7, 3001 Bern, Telefon 031 24 81 57, Telefax 031 23 76 72

VORWORT DES KLUBREDAKTORS

Eine lange und je nach Mannschaft unterschiedlich erfolgreiche Saison 1990/91 geht langsam aber sicher dem Ende entgegen.

Sicher ist diese Saison im grossen und ganzen für den FC Länggasse sehr positiv verlaufen, hat doch unsere 1. Mannschaft überzeugend (wenn auch am Schluss mit dem Glück der Tüchtigen) den Gruppensieg errungen und somit das Saisonziel Aufstiegsrunde erreicht. Was dann in dieser Aufstiegsrunde folgt ist je quasi als Zugabe zu betrachten und sehr vom Spielglück abhängig.

Der zweiten Mannschaft ist es leider nicht gelungen ihr Ziel, nämlich den sofortigen Wiederaufstieg in die 4. Liga, zu verhindern. Allerdings erlaube ich mir hier an dieser Stelle auch gleich mal im Namen aller "Länggasser" der Mannschaft von Beat Müller unseren Dank auszusprechen. Den Dank dafür nämlich, dass unser "Zwölfer" im Laufe der ohnehin schwierigen Saison mehrmals Spieler an die erste Mannschaft abgegeben hat und somit die Interessen des FCL vor die eigenen gestellt hat.

Aber auch auf allen anderen Ebenen innerhalb des FCL konnten Erfolge verbucht werden. "Lega's" neue Equipe konnte in der 5. Liga bereits riesige Siege feiern und die Veteranen rund um Tino Hostettler konnten – wie übrigens in Insiderkreisen nicht anders erwartet – den Gruppensieg realisieren.

Im Nachwuchsbereich konnte ich mich ein paarmal selbst davon überzeugen, dass sich unser Klub für die Zukunft eigentlich keine Sorgen zu machen braucht. Langsam aber sicher trägt das persönliche Engagement der Trainer auf allen Stufen Früchte; je mehr noch! Wer bei den B/C und E – Junioren gegen den FCL antreten muss, hat meistens nichts zu Lachen. Auch hier ein herzliches Dankeschön an alle Juniorenbetreuer, die für das Überleben eines Quartierklubs eine so immens wichtige Arbeit leisten.

Zuguterletzt wünsche ich allen schöne Sommerferien und eine gute Zeit.

André Ryfuz

Wir sind da, wo Sie uns brauchen.



KANTONALBANK VON BERN

Niederlassung Länggasse

Länggassestrasse 1, 3012 Bern, Tel. 33 25 15

100. Parkplätze in Einzelhalle
Einfahrt Seite Erbsengasse

Erwin Maibach
Gartengestaltung

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 23 74 30

Freigünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.

Bäckerei - Konditorei

Schär

Bekannt für gute Backwaren
Fabrikstrasse 32 3012 Bern
Telefon 23 46 25

ERSTE MANNSCHAFT:

AUFSTIEGSRUNDEN – SPECIAL

1. Spiel: FCJ – FC Muri – Gmüggas 1:1 (0-0)

Es war schön und heiss an diesem Sonntag, 2. Juni 1991. Und heiss waren vor 600 zählenden Zuschauern auf dem Länggass-Platz vor allem unsere Jungs. Der Gegner war mit der "Achtung-fertig-los" – Taktik jedenfalls lässig überrascht worden und in der Anfangsphase mächtig unter Druck. Schade, dass in dieser Phase unseren Stürmern nicht das eine oder andere Tor gelang, zudem "Übersah" der Schiri ein klares Handspiel des Gästeliberos im Strafraum!

Nach der Pause hatte sich der Gegner dann besser eingestellt und das Spiel verlief ausgeglichener. Wie ein Blitz aus heiterem Himmel dann der Führungstreffer für die Gelb-Blauen. Unter göttlicher Mithilfe (war es wirklich ein Foul an René Auderset ?) des nicht immer sicher wirkenden Schiedsrichters kam es ca. 18-20 m vor dem Tor zu einem Freistoss, welchen der Gelfoulte gleich selbst in "Zico-Monier" unfehlbar ins Latzendreieck zirkelte.

Muri-Gmüggas reagierte sofort und entwickelte mehr Druck. Im Länggass-Mittelfeld bekundete man zum Teil Mähe den Retoungang (Richtung eigenen Strafraum in Fahrt zu bringen, so dass es eigentlich nicht entaunt, dass dem Gegner im Anschluss an einen Eckball bald einmal der (nicht unverdiente) Ausgleich gelang. Allerdings ging auch diesem Treffer wiederum ein krasser Fehlentscheid voraus, sehen doch über 600 Augenpaare (mit Ausnahme des Schiris) den Ball in "Behind" rollen!

Geiser-Käse
woher denn sonst

Zentrum Zähringer
3012 BERN
Telephon 031 - 23 68 12

Mitglieder des FCL berücksichtigen Ihre Inserenten

Jähringerhof

Schöpf-Öfen



ANDRÉ OPPLIGER

HALLINGSTR. 19, 3012 BERN, TEL. 031 230890

... Variationen in Sachen Druck und Couverts!

Briefpapiere
Couverts
Ganzhefte
Geburtsanzeigen
Geschäftskarten
Konferenzblocks
Lendokultoren
Memoirs
Protokollkisten
Periodika
Postkarten
Prospecte
Vernehmlichungsanzeigen
Visitenkarten
Zirkulare und vieles mehr

Druckerei Oppliger Bern
Sennweg 19, 3000 Bern 9
Telefon 031 / 24 24 91

Kurz vor Schluss hatten dann beide Mannschaften noch Glück: das Spiel nicht noch zu verlieren. Zuerst traf der MG-Stürmer Grisenti nur die Latte, und kurz darauf verfehlte Kyburz mit seinem Kopfball auf der anderen Seite das Gehäuse nur knapp.

Alles in allem ein gerechtes Unentschieden, und vor allem alle Chancen für die weiteren Spiele gewahrt.

2. Spiel: FC Heimbach – FCL 1:3 (1:1)

Eines war vor diesem Auswärtsspiel allen Beteiligten klar: Die Oberländer mussten nach ihrer 2:0 Startniederlage gegen Schönbühl bereits "Alles oder Nichts" spielen, dementsprechend stellten sich alle im FCL-Lager auf einen heissen Cupflight ein. Kam noch dazu, dass es kurz vor Spielbeginn anfang zu regnen.

Wie erwartet wurde dann auch mit letztem Einsatz und grosser Härte um jeden Meter Boden gekämpft. Die beiden Mannschaften verhielten sich im Mittelfeld ineinander, so dass eigentliche Torsonnen Mangelware waren. Etwas unerwartet fiel dann jedoch der Führungstreffer der Heimbacher. Der sehr alleingelassene Topstürmer Schneider hatte keine Mühe, den idealen Querpass von Anschbacher im Gehäuse unterzubringen.

Die Spieler des FCL reagierten angesichts der noch verbleibenden Spielzeit (ca. 60 Minuten) cool und versuchten zu ihrem Spiel zu finden. Diese Abgebrühtheit wurde schon kurze Zeit später belohnt, als Topstürmer Auderset eine Hasiingabe von Kyburz herrlich per Kopf verwertete. Kurz darauf verfehlte unser Mäster 50-Prozent nach einem Alleingang das Gehäuse nur knapp.

Nach der Pause wogte das Spiel hin und her, wobei der FCL durch Freda und Rohrbach eher die besseren Torchancen besass als der Gegner. Fünf Minuten vor Ende der Partie, als sich die meisten Zuschauer und offensichtlich auch Heimbachs Libero und Torhüter bereits mit dem Unentschieden abgefunden hatten, gelang dem unermüdlichen Auderset ein typisches Abstaubertor in Goalgettermanier. Das dritte Tor, in der letzten Spielminute durch Auswechselspieler Bruno Baliger nach stupider Vorarbeit Auderset's erzielt, war nur noch eine Zugabe.

Fazit: Der FCL bleibt im Aufstiegsrennen mit dabei!

arnold

Planung und Ausführung von
elektr. Stark- und
Schwachstrom-Installationen

Unterhalt
Rascher
Reparatur-Service

Arnold AG

Gesellschaftsstrasse 16

Elektrische Unternehmungen

3012 Bern

Unsere Bank: Bankgesellschaft



3001 Bern, Bubenbergplatz 3
3012 Bern, Länggassestrasse 29
3007 Bern, Schwanenbühlstrasse 48
3008 Köniz, Schwanenbühlstrasse 238
3028 Solothurn, Chaux-de-Fondsstrasse 194
3052 Zollikofen, Bernstrasse 54



RESTAURANT

SEIDENHOF

Tel. 031 23 41 02

W. + S. Hertig, Zähringerstrasse 44, 3012 Bern

Gepflegter Teller- und à la Carte-Service Sa/So geschlossen



... für die tägliche Sauberkeit

031 240 006

In der Schweiz
seit 60 Jahren führend
auf dem Gebiete der Sauberkeit und Winterhaltung

REINIGUNGEN AG Länggassstrasse 27, 3012 Bern

Zürich, Bern, Basel, Biel, Liestal, Fribourg, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Olten, Solothurn, Zug

Für Schreinerarbeiten und
Kunststofffenster

empfeht sich

Werner Schär

Gägenfeldweg 11
Telefon: 42 84 10



Wir beraten Sie in allen Versicherungsfragen

Peter Weise

Länggassstrasse 16 a 3012 Bern Telefon 031 24 11 44/24 11 20

3. Spiel: FCL – FC Schönau im Wiesental 2-1 (0-0)

Die Ausgangslage an diesem trübten und regnerischen Sonntagmorgen war ziemlich klar: Um ohne Spekulationen und Rechnereien den Aufstieg zu schaffen, musste ein Sieg her. Niemand im Umfeld der beiden Kontrahenten konnte sich vorstellen, dass sich der FC Murr-Gumlingen vom bisher siegeslosen Heimborg die Butter vom Brot nehmen lassen würde.



Das Geschehen der ersten Halbzeit ist eigentlich rasch wiedergegeben. Der FC Schönau machte die Musik und setzte den FCL unter Druck, allerdings waren abgesehen von einem Latenkrüller Tajkov's keine nennenswerten Chancen zu verzeichnen.

Nach der Pause kamen dann die Teams aggressiver auf den Platz und was nun folgte war ein echter Cuphit. Zuerst markierte Remo Aalderse (wer denn sonst) nach einer Massflanke von "Böcher" Bichsel mit einem wichtigen Kopfball den Führungstreffer. Schönau reagierte sofort und nur wenige Minuten später gelang dem brandgefährlichen Tajkov per Kopf das 1:1.

Noch vor dem Wiederanstoß wurde die "Lebensversicherung" Aalderse

vom konfusem Schiedsrichter wegen Reklamierens vom Feld gewiesen. Nach mehr Hektik kam auf, und dann der unglaubliche Treffer von Torhüter Hülshorst, welcher sein Gegenüber Fracasso mit einem seiner gefährlichsten "englischen" Abköckis bezwang. Schönbühl musste nun hinten aufmachen und der Raum für die Längspasse-Kontor war nun da. Etwa fünf Minuten nach dem Führungstreffer unterlief "Wörlu" derselbe Lapsus mit dem springenden Ball, allerdings konnte er Tajkov im letzten Augenblick noch mit einem Foul stoppen. Der Schiri hatte natürlich den wild abseits winkenden Linseman übersehen und gab Elfmeter. Der kurz zuvor eingewechselte Tsjäger Stoll scheiterte jedoch am grossartig haltenden PCL-Hüter.



In den restlichen Minuten hätte dann eigentlich bereits schon alles entschieden sein können, denn der generös kämpfende Gianni Frodo (zweimal) und Adi Kriesenbühl hatten nach Kontorangriffen jeweils den Matchball auf dem Fuss. So brauchte es in der allerletzten Minute nochmals eine Glanztat unseres Goalies, der einen Freistoss weidkassenmässig aus dem Lattendreieck flichte und so den Aufstieg perfekt machte.

R. BAUMANN

Dipl. Teppichberater VSTF



Teppiche und Bodenbeläge aller Art

Seidenweg 26, Länggasse
Postfach 155, 3000 Bern 9
Telefon 031 24 14 89

Unser Clubmitglied

Guido Meienberger

berät Sie gerne bei der Anschaffung
von elektrischen Haushaltsapparaten und
Einbauküchen

FCL-Mitglieder verlangen Guido Meienberger im neuen **Fust**-Center an der Autobahn in Niederwangen



Dipl. Ing.

Fust

Elektrohaushaltsapparate
Einbauküchen
Telefon 031 / 24 31 31



Die Zukunft an
Ihren Handgelenk

RADO

H. Hodeltler
Uhr- und Goldware

3000 Bern
Länggassestrasse 14
Telefon 031 67 56

Es werden also auch Kleinwerke
geliefert...

Gut essen

Im Quartier-Restaurant

FREIECK

Gesellschaftsstrasse 38

3012 Bern

Telefon 24 33 88

Mit köstlicher Empfehlung

Fam. U. + J. Fuchs



Menu-Schnellservice

Sonntags geschlossen

RESTAURANT

Waldheim

H. Bühler-Städler

Waldheimstrasse 40

3012 Bern

Telefon 031 / 23 20 61

Restaurant MUESMATT

Karl und Thomas Zaugg

angeführt

Beise-Spezialitäten + Hamme

Freiestrasse 68

3012 Bern

Telefon 23 59 74

TUTTI – FRUTTI

KARTENGROSSE

erreichten uns aus: **Malien** von Joël Lopez

Venezuela von Ph. Ebner und Rolf Böhler
(ist auch schon eine Weile her)

Ecuador von Weli, We und Röschi

ANLÄSSE – NICHT VERGESSEN !!

28./29./30. Juni **FCL – Pascht** mit Sponsorenlauf und Junioren D-Turnier, es finden ebenfalls attraktive Freundschaftsspiele statt (z.B. die neue 1. Mannschaft des FCL gegen den FC Bern)

Freitag, 5.7.1991 **Hauptversammlung** im Rest. Schweizerbund
(Einladungskarten werden per Post zugestellt)

Gemäss Art. 9 der Vereinsstatuten bieten wir Sie zur ordentlichen
HAUPTVERSAMMLUNG 90/91 auf

- | | |
|-------------|------------------------------|
| Traktanden: | 1. Apell |
| | 2. Wahl der Stimmenzähler |
| | 3. Protokoll der letzten HV |
| | 4. Präsidialbericht |
| | 5. Kassenbericht |
| | 6. Kassarevisorenbericht |
| | 7. Berichte der Kommissionen |
| | 8. Ehrungen |
| | 9. Mutationen |
| | 10. Wahlen |
| | 11. Verschiedenes |

(Der Vorstand)

Da stehen Sie nie im Regen:
Mit unserer
rentablen Geldanlage,
die erst noch
Risikoschutz bietet.



Fragen Sie nach der exklusiven Anlage Police der Winterthur-Leban.

Winterthur-Leban

Salzstrasse Bern, City West

Lupenstrasse 15, 3001 Bern

031 25 3344



Nur uns dürfen Sie mehr vertrauen.

SCHMID
Bestattungen Tag+ Nacht
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Tel. 031 23 02 33

TRAINING – FITNESS

Stollenschuhe schädigen die Gesundheit

(Auszüge aus einem Referat von Dr. Karl Geissbühler)

Mit seinem Referat anlässlich der Junioren-Oberrätentagung in Bam (Thema: Auswirkungen der Stollenschuhe im Kinderfussballalter) erweckte Dr. Karl Geissbühler grosses Interesse.

Wie er ausführte, besteht zwischen Hüftschäden im fortgeschrittenen Alter und ungeeignetem Fussballschuhwerk im Junioren- und Kindesalter auf Grund gemachter Untersuchungen ein enger Zusammenhang. Die üblicherweise verwendeten Stollenschuhe fixieren das Standbein ganz massiv, wobei es zu ausserordentlich starken Torsions- und Verschiebungskräften im Bereich der Gelenke der unteren Extremitäten kommt.

Gerade im Kindes- und Jugendalter, so Dr. K. Geissbühler, seien die Wachstumszonen der Knochen sowie die Knochenkerne an den Sehnenansätzen die Schwachstellen beim Auftreten derartiger Kräfte. Besonders zu Zeiten von Wachstumschüben sind daher diese Stellen stark gefährdet.

Aufgrund dieser Tatsachen empfiehlt Dr. Karl Geissbühler im Kinderfussball eher das Tragen von normalen Jogging- beziehungsweise Turnschuhen oder zumindest das Verwenden von Nocken- statt Stollenschuhen, zumal Nockenschuhe die Belastung auf die einzelnen Gelenke erheblich verringern.

Auch die Wahl des Spielballes sollte dem Körpergewicht des Jugendlichen angepasst werden. Namentlich im Training plädiert Geissbühler vermehrt für den Einsatz leichterer Bälle, je eventuell auch von Kunststoffbällen. Darüber hinaus empfiehlt der Arzt ein intensives Stretching für die überforderte Oberschenkelmuskulatur und das gezielte Fördern der Bauchmuskeln, was letztlich einem Abkürzen von einem allzu einseitigen Fussballtraining entspricht.

Auf Grund dieser Aussagen formulierte der Präsident der Technischen Abteilung des Ressort Junioren des SFV, Reinhard Zweifel: "Wer mit Stollenschuhen und schweren Bällen trainieren lässt, schädigt offensichtlich die Gesundheit der Kinder!"

(Quelle: "SPORT")

Jenzer's

Brotegge

*Familie Jenzer: Bäckerei-Konditorei
Gesellschaftsstrasse 45, 3012 Bern
Telefon 031 / 23 15 00*



INDONESISCHE SPEZIALITÄTEN

ANDRE DIPPLER

RESTAURANT BALINGARTEN

BOLLIGENSTR. 52 • 3006 BERN • 031 42 66 33

HONDA AUTOMOBILES



dügg

Dügg AG
Gumigaststrasse 8
3132 Feggisberg
Telefon 031 / 80 20 40

Servicestelle Bern
Mittelstrasse 11
3012 Bern
Telefon 031 / 23 06 06

Elektro Blitz

Niederwangen Tel. 34 34 34

28./29./30. Juni 1991 auf dem Länggassplatz

Festzelt, Bar, Bierzelt

Festwirt: Heinz Rebmann

F.C. LÄNGGASS-FEST

Freitag, 28. Juni 91

19.00 Uhr Ueberstorf Vet. - Länggasse Vet.

Sponsorenlauf, auf dem Länggassplatz:

Freitag, 28. Juni 91 ab 19.00 Uhr

Samstag, 29. Juni 91 ab 14.00 Uhr

Samstag, 29. Juni 91

14.00 Uhr F.C. Bern - F.C. Länggasse

16.00 Uhr F.C. Illigen Sen. - F.C. Länggasse Sen.

18.00 Uhr S.C. Gehörlosen Iberica - F.C. Länggasse (A.Liga 1990)

Sonntag, 30. Juni 91 ab 09.00 Uhr

Junioren D-Turnier des F.C. Länggasse, mit 16 Mannschaften

Fasel & Brunner AG

Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5 3014 Bern Tel. 42 44 52

Garage F. PAGANO

Zäuserweg 6
3006 Bern
Telefon 42 43 89

FIAT

Reparaturen aller Marken
Offiz. Vertretung

**alfa romeo**

La Ticinese

M. Bolla
Mittelstrasse 76
Telefon 23 28 41

Tessiner- und italienische
Spezialitäten
Cremes, Sorbets, Spinasse

Autocar-Reisen im In- und Ausland, Vereinsausflüge, Hochzeitsfahrten, Fahrten zu Sportanlässen

Sportler und Sportbegeisterte reisen mit

Falkenplatz 3
Postfach, 3001 Bern

☎ 031 23 33 13

BERNER &**WANZENRIED BERN**

Internationale Herrenmode

M E L E N A

Erbsenstrasse 23/

Bühlplatz - Länggasse

Masskonfektion ab F. 380.-

Änderungen gratis

Glas, Spiegel, Aquarien

H. Reinelt
Zollistrasse 14
3027 Bern
Telefon 031 58 25 02



Reparaturen und Einrahmungen

MANGIA
BENE



ACCADEMIA

Für gehobene Ansprüche, unter der Regie
des grossen "Maestro Walter Baldessori"

Morillonstrasse 8/10, 3007 Bern
Telefon 031 45 96 96

MAPPAMONDO

IM SCHWEIZERBUND

Bei typisch italienischem Charme
geniessen Sie kulinarische Leckerbissen

Länggassstrasse 44, 3012 Bern
Telefon 031 23 30 82

LA TRATTORIA

Neben der ausserwählten italienischen Küche
und der gepflegten Bedienung überraschen
wir Sie mit Spezialitäten vom Holzkohlengrill

Murtenstrasse 2, 3008 Bern
Telefon 031 25 29 38

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft

gegründet 1943

Rüttweg 20 a, 3047 Brengarten

Maler- + Gipsergeschäft

giuliano di sano

Schönmatweg 28

3123 Belp

031 / 819 16 48

Tea-Room
Rotonde

Peter + Christine Beltrametti

Neubrückstrasse 70

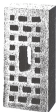
3012 Bern

Telefon 031 23 30 15

Mit **Backstein**

wählen Sie
den
richtigen Ton!

aus unserer Erde, schadstofffrei –
Ihrer Gesundheit zuliebe!



Vereinigte Ziegeleien Bern-Solothurn

Verkaufsstelle Bernstr. 123 · 3052 Zollikofen · 031 / 57 05 55

fasel + brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5, Bern
Telefon 42 44 52

**Rasch
preiswert
zuverlässig**

Es ist unser Bestreben, alle Arbeiten qualitativ, termiulich und nicht zuletzt auch preislich zu Ihrer vollen Zufriedenheit auszuführen.

Rudolf Niklaus AG

Inh. R. Niklaus und U. Selisberg



**Spengler- und
Flachdacharbeiten**

Grafenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 031 45 08 11

BERNINA 1230
Neue Freude am Nähen.



Wie es Ihnen gefällt.

Peter Pulfer
Bernina-Nähcenter
Hirschengraben 6
3011 Bern
☎ 031/25 22 20

BERNINA

AZ
3000 B
Länge

SCHAEER HEINZ
DAMMEB 55

3013 BERN



RESTAURANT REAULTS, BERN

*Gutbürgerliches
Restaurant*

+

2 Säle für Anlässe

+

2 Kegelbahnen

Fam. Rebmann-Heller
Telefon (031) 23 24 59

RESTAURANT  BERN

AMEX Elektronik AG

Industriestrasse 10 3075 Flühatten Tel. 031/94 11 11
FAX 031/94 21 01

René Kalt

Elektronische Bauteile